

indem man der Reihe nach $\psi_1(x)$, $\psi_2(x)$, durch $\psi(x)$, e^{-x^2} und Polynome in x ausdrückt.

Das allgemeine Bildungsgesetz für $\psi_n(x)$ läßt sich dann aus der Reihe der ψ absehen und liefert

$$(3) \quad \psi_n(x) = (-1)^n \psi(x) \sum_{v=0}^{\frac{n}{2}} \frac{1}{2^{2v} \cdot v! \cdot (n-2v)!} x^{n-2v} \\ + (-1)^{n+1} \cdot e^{-x^2} \sum_{v=0}^{\frac{n+1}{2}} \frac{1}{2^{2v+1} (v+1)! \cdot (n-2v-1)!} \cdot \frac{\sum_{s=0}^v \binom{n}{s}}{\binom{n}{v+1}} \cdot x^{n-v-1}$$

wobei beidemale die Summation bis zu der zur ausgeschriebenen oberen Grenze nächstniederer ganzen Zahl zu erstrecken ist.

Prag, im Jänner 1924.

Faunistische Mitteilungen.

Böhmen. Lepidoptera.

Hier sollen Neufunde der letzten Jahre zur allmählichen Veröffentlichung gelangen, die ich zwar für den im Manuskripte fertiggestellten Prodrömus der Lepidopterenfauna Böhmens reserviert hatte, jedoch nunmehr unter dieser Rubrik der Öffentlichkeit zur Kenntnis bringen will, weil das Erscheinen des Prodrömus in Folge der Ungunst der Verhältnisse wohl noch Jahre wird auf sich warten lassen müssen.

Agrotis subrosea var. *subcoerulea* Stgr.

Ein tadelloses ♀ dieser, nur in den baltischen Provinzen des alten Rußland, sowie in Schweden vorkommenden seltenen Art fing ich am 15. August 1916 in Heidemühle bei Hirschberg am Licht. Der Standort ist ein typisches Torfmoor, auf dem die Art auch sonst vorkommen soll. Wie mir Herr Hofrat Prof. Dr. Rebel (Wien) mitteilt, wurde die Art im gleichen Jahre auch in Hamburg einmal gefangen, was auf ein zufälliges Verfliegen außerhalb ihres normalen Verbreitungsgebietes hindeuten würde.

Was den böhmischen Standort betrifft, so möchte ich ein derartiges zufälliges Vorkommen nicht annehmen, sondern glaube, daß es sich um ein bodenständiges Element handelt. Die Umgebung des Heidemühlteiches, wo offenbar noch niemand am Licht Schmetterlinge gefangen hat, ist ganz darnach angetan, ein Refugium solcher örtlicher Arten zu bilden, ebenso wie auch botanisch, keine Wegstunde weit, sich ein orientalisches Relikt, *Ligularia sibirica*, vorfindet.

Jedenfalls verdient der Fund zoogeographisch ein ganz besonderes Interesse.

Dr. Sterneek (Karlsbad).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Sterneck Jakob [Daublebsky] von

Artikel/Article: [Faunistische Mitteilungen 166](#)